



# Wassersportverein Fraueninsel e.V.

www.wvf-chiemsee.de

08. - 09.05.2004

## Insel Trophy 2004 14er Endergebnis

Anzahl der Meldungen:	7	Bootsklasse:	International 14er
Geplante Wettfahrten:	9	Wertungssystem:	Low-Point System
Ranglistenfaktor:	-	Streichung:	keine
Kategorie nach WR:	C	Wettfahrtleiter:	
AWM-Software-Version:	3.6	Schiedsrichterobmann:	

Pl.	Segel-Nr.	Steuermann	Club	Vorschoter	Club	1.WF	2.WF	3.WF	4.WF	5.WF	Punkte
1	GER-185	Stephan Heim	SGU	Robert Schmidt	SCAW	1	1	1	1	1	5.00
2	GER-100	Sina Wolf	BSVR	Dominik Entzmenger	BSVR	3	2	2	3	2	12.00
3	GER-44	Claudio Fackelmann	WCL01	Moritz Klein	WCL01	2	3	3	4	3	15.00
4	GER-25	Markus Ostermair	LYCC	Christopher Kopp	LYCC	4	5	4	2	DNF	23.00
5	GER-9	Stefan Hövel	WCL01	Stefan Hövel	WCL01	5	4	5	DNF	DNF	30.00
6	GER-192	Helmut Jordan	YCSSL	Fiona Jordan	YCSSL	6	DNF	DNF	DNF	DNF	38.00
7	GER-68	Sönke Mühlfeld	DHH-RG	Philipp Berner	SRV	DNF	DNF	DNF	DNF	DNF	40.00

Wettfahrtprotokoll	1. WF	2. WF	3. WF	4. WF	5. WF
Austragungsdatum	08.05.2004	08.05.2004	08.05.2004	09.05.2004	09.05.2004
Wettfahrtbeginn	14:40:00	15:25:00	16:08:00		
Einlaufzeit des Ersten	15:07:00				
Wettfahrtende					
Windstärke					
Windrichtung					
Wetterverhältnisse					
Kursbahn					
Kurslänge in sm					
Geschw. Erster in kn					
Austragungsmodus					
Anzahl der Proteste	keine	keine	keine	keine	keine
Wiedergutmachungsanträge	keine	keine	keine	keine	keine
Gestartete Teilnehmer	7	7	7	7	7

Der WVF bedankt sich bei den Teilnehmern für faires Segeln  
und wünscht allen Teilnehmern und Begleitpersonen eine  
gute Heimreise und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr  
Auswertung mit AWM-Software Dr. Adalbert Wiest Telefon (089)3087502



# Wassersportverein Fraueninsel e.V.

www.wvf-chiemsee.de

08. - 09.05.2004

## Insel Trophy 2004 Moth Endergebnis

Anzahl der Meldungen: 4      Bootsklasse: Moth  
Geplante Wettfahrten: 9      Wertungssystem: Low-Point System  
Ranglistenfaktor: -      Streichung: keine  
Kategorie nach WR: C      Wettfahrtsleiter:  
AWM-Software-Version: 3.6      Schiedsrichterobmann:

Pl.	Segel-Nr.	Steuermann	Club	1.WF	2.WF	3.WF	4.WF	5.WF	Punkte
1	GER-1042	Martin Blum	CYC	1	1	2	2	1	7.00
2	GER-100X	Heinz-Dieter Löb	SVM	DNF	3	1	1	2	12.00
3	SUI-591	Petra Thümmeler-Blum	CYC	2	2	3	DNF	DNF	17.00
4	SUI-587	Alexander Sterzel		3	4	4	DNF	DNF	21.00

Wettfahrtprotokoll	1. WF	2. WF	3. WF	4. WF	5. WF
Austragungsdatum	08.05.2004	08.05.2004		09.05.2004	09.05.2004
Wettfahrtbeginn					
Einlaufzeit des Ersten					
Wettfahrtende					
Windstärke					
Windrichtung					
Wetterverhältnisse					
Kursbahn					
Kurslänge in sm					
Geschw. Erster in kn					
Austragungsmodus					
Anzahl der Proteste	keine	keine	keine	keine	keine
Wiedergutmachungsanträge	keine	keine	keine	keine	keine
Gestartete Teilnehmer	4	4	4	4	4

Der WVF bedankt sich bei den Teilnehmern für faires Segeln  
und wünscht allen Teilnehmern und Begleitpersonen eine  
gute Heimreise und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr  
Auswertung mit AWM-Software Dr. Adalbert Wiest Telefon (089)3087502



## **Sportbericht:**

### **Insel-Trophy der 14-Footer und Mothen**

#### **Auf dem Chiemsee gezaubert**

Skiffregatta bei genialem Wettkampfwetter

Als Gastgeber kann man nur stolz sein auf so einen See und solche Windbedingungen. Da waren die angereisten Ammerseer und Favoriten Heim/Schmidt überrascht. So eine Welle, aufgeworfen von dem starken Wind, ist auf deutschen Binnengewässern selten.

Absolut spontan reagierte auch der Wettfahrtleiter Charly Zipfer und der Ausrichter Wassersportverein Fraueninsel auf die Bedingungen. Am ersten Wettfahrttag trieb eine Kaltfront Gewitter an die Berge. Der daraus herausbrechend, sehr starke Südwestwind, war gut für 3 Wettfahrten. Um die Manövrierfähigkeit der teilnehmenden 14-Footer und Moth bis an die Grenzen zu fordern wurde ein M-Kurs gesetzt. Das ist ein Kurs, der von der Luvtonne im zweifachen Zickzack zur Leetonne führt und so absolute Höchstgeschwindigkeiten hervorbringt.

Mit Abstand am schnellsten bei den 14-Footern war Stephan Heim, der Klassenroutinier mit Vorschoter Robert Schmidt. Sie demonstrierten ihr internationales Niveau durch Start-Zielsiege mit großem Vorsprung. Deutlich war auch die Zweitplatzierte Sina Wolf mit Dominik Entzminger vom Rest des Feldes weg. Während einige der Teilnehmer dem Wind durch Kenterungen manchmal nachgeben mussten, so hatte sie die Wellen und den komplizierten Kurs im Griff.

Bei den Mott, den äußerst schmalen und kippligen Einmannskiffs mit Auslegern, war die Sache nicht so klar. Nach Schwertbruch war es für Martin Blum eine Gratwanderung bis zum Letzten der sechs Zieleinläufe, dass er vor dem ehemals Ranglisten-Ersten Heinz-Dieter Löb seinen Vorsprung ins Ziel rettete.

Die Skiffs fordern von den jungen Seglern allerhand Kraft. Das Großsegel wird nie belegt, sondern vom Vorschoter aus der Hand gefahren. Im Vordergrund die Zweitplatzierte und einzige Steuerfrau, Sina Wolf, vom Ammersee

Bericht und Bild von Martin Blum

